

Die Rote Karte

5 2016

sac-aarau.ch

Sektion Aarau

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpino Svizzer



Neues Hüttenwartspaar ab 2017

Eine Findungsgruppe hat sich frühzeitig mit der Nachfolge von Rusina und Roman, die Ende der Saison 2016 ihre Zeit als Hüttenwarte der Chelenalphütte beenden, beschäftigt. Die Ausschreibung der Hüttenwartstätigkeit erfolgte auf den einschlägigen Internet-Portalen, im «Die Alpen» und in der RK. Wir erhielten insgesamt rund 30 Bewerbungen, von diesen waren rund 10 in einer beurteilungswürdigen Fassung und die Findungsgruppe konnte schliesslich



mit einer Frau und zwei Paaren konkrete und ausführliche Gespräche führen. Die Findungsgruppe mit dem Sektionspräsidenten, der Präsidentin der Hüttenkommission, Verena Wettstein, dem Verantwortlichen für Bauliches auf der Hütte, Bruno Weise und mit Bea Rüegg, die durch ihre häufigen Einsätze auf der Chelenalphütte die wohl beste Kennerin des Hüttenbetriebes in unserer Sektion ist, hatte vom Vorstand die Wahlkompetenz delegiert erhalten. So fand ein Gespräch im Mai statt (die Kandidatin zog sich Mitte Juni aus persönlichen Gründen zurück) und die beiden anderen am 21. Juni. Die Detailgespräche zur Motivation, zu beruflicher und privater Situation,

zu Kenntnissen über die Arbeit auf einer SAC-Hütte und vielen Einzelheiten mehr führten die Findungsgruppe zu einer einstimmigen Auswahl. Gleichen Abends wurde die Auswahl kommuniziert und das ausgewählte Hüttenwartspaar, Remo und Petra Gisler aus Attinghausen, gebeten, innerhalb von 4 Tagen die Wahl zu besprechen und anzunehmen. Remo und Petra besuchten daraufhin die Chelenalphütte und die beiden sagten uns anschliessend zu, ab 1. April 2017 die Bewartung der Chelenalphütte und die Bewirtung deren Gäste zu übernehmen. Remo ist Primarlehrer in Schattdorf (UR) und 38-jährig. Seine Ehefrau Petra arbeitet in einer Wohngemeinschaft mit Behinderten, sie ist 31-jährig. Für die Wahl der beiden hatten insbesondere folgende Gründe den Ausschlag gegeben: Remo hat den Hüttenwartskurs 2014 absolviert, beide sind sich sehr bewusst, was die Arbeit auf einer SAC-Hütte bedeutet. Sie sind zudem im Urnerland verwurzelt, haben ein familiäres Umfeld, das auch einmal einspringen und helfen kann. Die beiden neuen Hüttenwartsleute ergänzen sich in der Arbeit auf der Hütte gut. Sie haben zudem beide einen Beruf, der es ermöglicht, in der Zeit ausserhalb der reglementierten Bewartungszeit auf dem angestammten Beruf zu arbeiten, was die finanzielle Abhängigkeit vom Hüttenjahr deutlich verringert und dadurch eher eine langfristige Zusammenarbeit ermöglicht. Beide wirken sehr ruhig und vorbereitet auf die Herausforderungen einer Hütte, die nicht gerade am Weg liegt. Sie haben auch entsprechende Vorstellungen, wie die Gästezahl auf dem von Rusina erreichten Niveau gehalten werden kann. Insgesamt eine überaus erfreuliche Vorstellung und wir hoffen sehr, dass sich die Erwartungen und der Traum der selber geführten Hütte für Remo und Petra erfüllen. Unser Vertrauen haben sie jedenfalls! Herzlich Willkommen!

Beat Blattner

Chunsch au? Mer sind uf diini Mithilf agwiise

29. September bis 2. Oktober 2016

Auf dem Schlossplatz in Aarau am

Markt**A**arau**e**r**G**ewerbetreibender

befindet sich unser **Raclette-Stübli** mit dem **Harassenklettern**

Aufbau: Montag, 26. September, ca. 18 Uhr, und Mittwoch, 28. September, ca. 16 Uhr.

Folgende Einsätze sind von Donnerstag bis Sonntag zu vergeben:
Morgen-/Mittags-, Nachmittags- und Abendschichten – Buffet, Service, Abwasch.

Do/Fr Abend-, Sa/So Nachmittags- und Abendschichten beim Harassenklettern

Vreni Köppli



René Weiss

Mäld di, wänn au du im MAG-Team wotsch debii sii

Aufbau (Mo und Mi)

079 887 46 33

René Weiss

rene.weiss@bluewin.ch

Küche/Bufet/Service

079 487 59 45

Vreni Köppli

harley.vreni@bluewin.ch

Harassenklettern

079 527 00 95

Céline Eichholzer

Eichholzer23@gmx.ch

Die Öffnungszeiten

Raclette-Stübli

Donnerstag	11 – 24 h
Freitag	11 – 24 h
Samstag	10 – 24 h
Sonntag	10 – 18 h

Harassenklettern

17.30 – 21 h
17.30 – 21 h
14.00 – 21 h
12.00 – 18 h

Schweizer Alpen-Club SAC
Sektion Aarau, 5000 Aarau
www.sac-aarau.ch
info@sac-aarau.ch
Postcheckkonto: 50-619-1
IBAN: CH62 0900 0000 5000 0619 1
(BIC: POFICHBEXXX für Ausland)

Redaktion

Susanne Dedecke, 079 380 50 65
susanne_dedecke@bluewin.ch

Inserate

Helen Zahno, 062 891 95 13
helen.zahno@bluewin.ch

Layout

Fritz Gebhard, 062 827 15 18
fgebhard@gmx.ch

Druck

Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr

Redaktionsschluss

Inserateannahmeschluss

Nr. 6/2016 1. Oktober 2016
Nr. 1/2017 1. Dezember 2016
Nr. 2/2017 1. Februar 2017
Nr. 3/2017 1. April 2017
Nr. 4/2017 1. Juni 2017
Nr. 5/2017 1. August 2017

Mitgliederverwaltung

Adressänderungen

Christian Messerli, 062 891 33 58
christian.messerli@sac-aarau.ch

Website, Sektion:

www.sac-aarau.ch

Website/DropTours

Verena Rohrer, 078 624 08 60

Tourenberichte

Hansrudolf Lüscher, 062 776 43 51
hansrudolf.luescher@sac-aarau.ch

Website, JO:

www.joaarau.ch

Florian Stoller, 062 891 64 12

info@joaarau.ch



Clubhaus Irehägeli
sac-aarau.ch/huetten
Reservation: Peter Widmer
062 776 10 15

Inhalt

Herausgegriffen. 2

Touren und Anlässe. 5

Sektionstouren 5
Voranzeigen 17
Familienbergsteigen FaBe 17
Kinderbergsteigen KiBe 19
Frauengruppe 21
Seniorengruppe A 21
Seniorengruppe B 22
Seniorengruppe C 22

Interview 23

Die neuen Hüttenwarte: Remo und Petra Gisler 23

Mitteilungen 24

Verabschiedung von Peter Demuth 24
Karten von swisstopo 25
Jahresfest SAC Aarau 26
Neumitglieder 26
Geburtstage 27
Todesfälle 27

Berichte über Touren und Anlässe

Pizzo di Vogorno, 2442 m, 25./26. Juni 2016 27
Kurzhochtourenlager der JO Aarau in der Moiryhütte 29
Valle di Vergetto und Valle Maggia, 9./10.7.16 30
Kultur-Trekking GTA, 4. Teil: Die Waldensertäler 31

Umschlagabbildung

Wetterhorn 3692 m, 18. Juli 2015 Foto: Patricia Schibli

Sektionstouren

02.09.2016

Anlass

Monatsversammlung

Hansruedi Nideröst, P 062 721 33 30

Beat Blattner, P 062 822 09 71, M 079 329 01 56

Treffpunkt

19.00 Uhr, Katholisches Pfarrezentrum, Schöftland.

Traktanden

Begrüssung, Mitteilungen des Präsidiums und aus dem Vorstand, Vorstellung der Neumitglieder, Tourenbesprechung, Varia und Umfrage.

Vortrag

Niklaus Huber, Präsident Natur- und Vogelschutzverein Schöftland

Vögel vor der Haustür



Sie sind es, die uns vor allem im Frühling und Sommer mit ihrem Gesang täglich Freude bereiten: Sei es die Amsel, die vom Baumwipfel aus jubiliert oder der Buchfink, der ausdauernd seinen Finkenschlag schmettert.

Im Rahmen des Vortrages lernen wir Stimme und Eigenheiten unserer häufigsten Vögel kennen. Zudem gebe ich Hinweise, aus welchen Elementen ein vogelfreundlicher Garten bestehen könnte.

Dieser Vortrag ist eine Zusammenarbeit mit dem örtlichen NVV.

Zusatzinfo:

Achtung: ausserordentlicher Beginn um 19 Uhr!

Es werden Getränke angeboten. Anschliessend an den Vortrag Kaffee und Kuchen (aus dem Suhrental).

Herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Anmeldung

Telefonisch, schriftlich

03.09.2016

Stockhorn Event, Bergwandern, Klettern, Baden, Trotti-Biken

Klettern Fels

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

Anforderungen

WS, A

Auf-/Abstieg, MZ

Zu und Abstieg, je ca. 2 Std., Kletterzeit ca. 3 Std.

Reiseroute	PW nach Erlenbach, Simmental
Unterk./Verpfl.	aus dem Rucksack und Berg- Rest. Oberstockenalp.
Kosten	90.– Fahrspesen, Luftseilbahn, Trotti und Leitung
Karten	plaisir Ost, LK 1207 & 1227
Durchführung	Die Teilnehmer werden am Freitag per E-Mail benachrichtigt.
Treffpunkt	03.09.2016, 06:30 / P. N1 Aarau West, oder nach individueller Absprache
Route / Details	Ab Kölliken Autobahn Parkplatz oder nach individueller Absprache. Fahrt nach Erlenbach, Simmental. Mit der Luftseilbahn nach Chrindi, 1637 m. Zu Fuss nach Oberstockenalp, 1776 m, Weiter über den Stüssligrat, (alpiner Bergweg) zum Einstieg der Kletterroute, 2100 m, „Chom u lueg“ 2a-4b, Kletterzeit ca. 3 Std. Abstieg zur Oberstockenalp, Berg-Rest., weiter zum Oberstockensee nach Vorderstockenalp, 1787 m. Von hier mit dem Trotti-Bike nach Erlenbach.
Zusatzinfo	Stockhorn-Event = Bergwandern, Klettern, Baden und Trotti-Biken. Wenn jemand nicht klettern will, kann der Gipfel auch auf dem Bergweg erreicht werden. Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung	Vollständige Kletterausrüstung, Helm, 4 Express, 2 Bandschlaufen, Seil, 45 m nach Absprache. Bergschuhe, ev. Stöcke, Badekleid, warme Kleidung für die Bike-Abfahrt.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 01.05.2016, Anmeldeschluss 01.09.2016

03.-04.09.16 Allalinhorn 4027 m Normalroute, ausgebucht

Hochtour	Christoph Hunziker, P 062 723 54 26, M 079 407 14 47
Anforderungen	L, B
Auf-/Abstieg, MZ	Samstag: Aufstieg 850 Hm, MZ: 4 h Sonntag: Aufstieg 570 Hm, Abstieg 570 Hm, MZ: 4 h
Reiseroute	ÖV: Samstag: Aarau via Bern-Visp nach Saas-Fee / Sonntag: Saas-Fee via Visp-Bern nach Aarau
Unterk./Verpfl.	Britannia-Hütte SAC
Kosten	220.– Basis Halbtax
Karten	1328 Randa, 1329 Saas
Durchführung	Die Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.
Route / Details	Samstag: Mattmark–Glacier-Trail (über den Allalin- und Hohlaubgletscher)–Britannia-Hütte (T4) Sonntag: Zu Fuss nach Felskinn, dann Fahrt mit der Bahn nach Mittelallalin. Tour auf der Normalroute auf das Allalinhorn und dieselbe Route zurück. Mit der Bahn von Mittelallalin nach Saas-Fee. Einfache Hochtour auf einen 4000er mit wunderschöner Aussicht auf die Walliser-Berge! Nicht allzu lange, auch für Anfänger geeignet („mein erster 4000er“).
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 03.01.2016, Anmeldeschluss 28.08.2016

03.-04.09.16 Breithorn Rifugio Val d'Ayas Pollux & opt. Roccia Nera, ausgebucht

Hochtour komb.	Sven Matthias, P 062 891 46 49, M 079 721 02 21
Anforderungen	ZS, C
Auf-/Abstieg, MZ	Sa: (optional) Breithorn 2 h–Val d'Ayas ca 3 h So: Pollux 4 h–Kleinmatterhorn 3 h (optional Roccia Nera +2 h)
Reiseroute	ÖV
Unterk./Verpfl.	Rifugio Val d
Kosten	200.– Basis Halbtax
Durchführung	Sven Matthias, sven.matthias77@gmail.com, 0764414649
Treffpunkt	03.09.2016, 05:30 / Aarau Bahnhof Gleis 4
Route / Details	Sa: Anreise mit Bahn bis Zermatt, dann weiter mit Seilbahn zum Kleinmatterhorn–und los: (optional) Breithorn 2 h–Val d'Ayas ca 3 h; So: Pollux 4 h (wir wer-

Ausrüstung den anstehen müssen)–Kleinmatterhorn 3 h (optional Roccia Nera +2 h); Rück-
Anmeldung reise vermutlich ohne TL ab Zermatt (ich hänge noch ein/zwei Tage dran)
Komplette Hochtourenausrüstung – wissen eigentlich alle...
Telefonisch, schriftlich, Internet

03.-05.09.16 Becs de Bosson 3149 m–Diablon 3053 m–Corne de Sorebois 2896 m
Wandern Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen T4, C
Auf-/Abstieg, MZ Sa: 1280 Hm Aufstieg, 610 Hm Abstieg, 5 Std. MZ
So: 860 Hm Aufstieg, 900 Hm Abstieg, 5 Std. MZ (+1,5 Std, mit Diablon, +260 Hm)
Mo: 600 Hm Aufstieg, 1870 Hm Abstieg, 5,5 Std. MZ
Reiseroute ÖV Aarau SBB ab 6.46 via Bern-Visp-Sierre nach Vercorin Post (an 9.48) und von dort mit der Gondelbahn auf die Crêt du Midi. Mo: Grimentz ab 15.45 via Vissoie-Sierre-Visp-Bern nach Aarau (an 19.13)
Unterk./Verpfl. Cabane des Becs de Bosson (2983 m) Cabanne de Moiry (2825 m)
Kosten 250.- Basis Halbtax (Kollektiv), HP 77.- und 65.-, SBB/PTT 77.-, Seilbahn 12.- plus TL-Beitrag
Karten LK
Durchführung Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.
Treffpunkt 03.09.2016, 06:40 / Bahnhof Aarau, Perron 5
Route / Details Sa: Aufstieg von der Bergstation Crêt du Midi oberhalb von Vercorin über 4 Gipfel auf den Becs de Bosson. Übernachtung in der gleichnamigen Hütte (2983 m) mit einer grandiosen Aussicht.
So: Sex de Marinda (2906 m), optional Diablon, Alpage de Torrent. Höhenwanderung entlang des Moiry-Stausees, Aufstieg zur Cabane de Moiry (2825 m).
Mo: Höhenwanderung auf der anderen Seite des Stausees und Aufstieg auf den Corne de Sorebois. Abstieg über die Pointe de Tsirouc (2778 m) nach Grimentz.
Zusatzinfo Fortsetzung der Walliser Passwanderung. Normales Tempo, wenige T4-Stellen. Der Abstieg am letzten Tag erfolgt in Etappen! Vom Corne de Sorebois hinunter nach Grimentz sind es 1220 hm.
Ausrüstung Gute Trekkingschuhe, Stöcke empfehlenswert.
Anmeldung Internet; Anmeldestart 24.06.2014, Anmeldeschluss 01.09.2016

07.09.2016 Biketour, Schafmatt, 900 m
Bike Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen S1, B
Auf-/Abstieg, MZ Fahrzeit 2 1/2 bis 3 Std.
Reiseroute Bike
Durchführung beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter
Treffpunkt 07.09.2016, 18:00 / Aarau, P. Schachen, Badi
Route / Details Gute Fahrtechnik, wenn möglich vollgefedertes Bike.
Bei Regenwetter wird die Tour auf den 14.09. verschoben.
Die Strecke führt mehrheitlich über Naturstrassen, Wanderwege, und Asphalt. Anspruchsvolle Singletrails können umfahren werden.
Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung Bike, Helm, Flickzeug, Ersatzschlauch.
Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 06.09.2016

10.-11.09.16 Lac des Dix–Cabane de Prafleuri–Col de Prafleuri–Siviez
Wandern Bruno Wildi, P 062 842 01 73, M 077 402 04 41
Anforderungen T4, B
Auf-/Abstieg, MZ Tag 1: Auf 836 m, ab 278 m, 4 h, Besteigung Mont Blava 2935 m
Tag 2: Auf 446 m, ab 1333 m, 6 h, Besteigung Pointes des Autans 3066 m
Reiseroute ÖV

Unterk./Verpfl.	Cabane de Prafleuri, 2657 m
Kosten	120.– Basis Halbtax
Route / Details	Mit ÖV bis Staumauer Lac des Dix. Besichtigung dieser. Aufstieg zur Krone und Weitermarsch bis La Barma–Col des Roux. Besteigung Mont Blawa 2935 m. Abstieg zur Cab Prafleuri. Aufstieg zum Col Prafleuri, Besteigung Point des Autans 3066 m. Abstieg über Grand Desert nach Cab St. Laurent und Siviez.
Zusatzinfo	Die Grande Dixence, 1951–1965 gebaut, ist ein Bauwerk von unglaublichem Ausmass. Für ihren Bau wurden sechs Millionen Kubikmeter Beton aus der Moräne des Glacier de Prafleuri benötigt. Noch heute sind die Narben überall gut sichtbar. Die Cabane des Prafleuri diente dabei den Bauarbeitern als Unterkunft. Das Hochplateau wird mit Grand Desert (grosse Wüste) bezeichnet. Ich war noch nie auf dem Mond, aber vielleicht sieht es da so ähnlich aus!
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet

10.-11.09.16	Piz Kesch 3418 m, ausgebucht
Hochtour komb.	Lukas Roth, P 079 475 49 14, M 079 475 49 14
Anforderungen	WS, B
Reiseroute	ÖV
Unterk./Verpfl.	Keschhütte SAC
Karten	1237
Treffpunkt	10.09.2016 / Bhf Aarau
Anmeldung	Internet

11.09.2016	Auf den Spuren „Sir Malcolm Campbell`s Weltrekord auf dem Hallwilersee“ von 1938 www.malcolm-campbell.ch
Anlass	Heinz Bertschi, P 062 775 37 66, M 079 376 88 50
Anforderungen	T1, A
Route / Details	Durch Filmproduzent und Sektionsmitglied Heinz Bertschi geführte Wanderung mit Schifffahrt. Geführter Rundgang zu den wichtigsten Schauplätzen: Wo standen Hangar mit Werkstatt, Unterkunft, Campbell`s Petri Heil Ort, Zeitmessstationen, „offizielle Zuschauerplätze“ und der Hauch der Rekordfahrt auf dem Wasser.



Ablauf

10:10	Treffpunkt: Schloss Hallwyl vor dem Eingang, Einführung
10:20	Abmarsch
	Rundgang und Führung, ca. 2 km (flach), Raum: "Seenger Seezopf" (WC)
11:45	Seengen, Schiffsstation ab: Schifffahrt auf dem Hallwilersee (WC auf Schiff)
	Es folgen weitere Details zum Rekord
12:35	Meisterschwanden, Schiffsstation Seerose an
12:35	Abmarsch, geführter Fussmarsch, ca. 1 km (flach), Uferzone Hallwilersee
	Entlang der "Telefonleitungen"
	Stopp: Hotel Seerose / Strandbad Seerose
13:15	Essen aus Rucksack beim "Delphin-Posten", "Delphin Seezopf" (WC)
14:05	Abmarsch, geführter Fussmarsch, ca. 5 km (flach), Uferzone Hallwilersee
	Entlang der "Telefonleitungen"
	Stopp: "Delphin-Bädli", Meisterschwanden / "Rügel Bädli", Seengen
15:30	Schloss Hallwyl
	Letzte offene Fragen: Sir Malcolm Campbell's Weltrekord auf dem Hallwilersee von 1938
	Offizielle Verabschiedung
Verpflegung	Essen aus dem Rucksack
Kosten	CHF 10.- exkl. Schifffahrt
Zusatzinfo	An der Führung mit dabei: Thomas Fuhrer (Sprecher DOK-Film)
Anmeldung	079 376 88 50 / heinz.bertschi@gmx.ch, max. 30 Personen

17.-18.09.16 Zermatt–Mettelhorn, 3406 m

Wandern	Daniel Meyer, P 062 723 63 87, M 079 239 52 01
Anforderungen	T4, B
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet

17.-26.09.16 Hochtouren- und Kletterwoche Adamello–Praesanella–Brenta, NaTour

Hochtour komb.	Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen	WS, B
Auf-/Abstieg, MZ	Täglich zwischen 600 und 1000 Hm hinauf und hinunter, MZ zwischen 4 und 7 Std.
Unter./Verpfl.	6 verschiedene Hütten. Die erste, die dritte und die fünfte Übernachtung erfolgen in einer Pension im Tal. Erst in der Brenta-Gruppe wechseln wir täglich die Hütte.
Kosten	1200.– Basis Halbtax, basierend auf einer Beteiligung von 10 Personen (ohne TL und Bf)
Zusatzinfo	„Vom Granit des Adamello zum Dolomit der Brenta“ Alpinistische – geologische – kulturelle Spezial-Tourenwoche im Adamello-Massiv und in den Brenta-Alpen. Erkundigung des grossen, südlich des Alpenhauptkammes gelegenen Gletschergebietes (mit zwei Nationalparks) und der daran anschliessenden Brenta-Gruppe. Geologische Infos durch Jürg Meyer, Bergführer und Geologe – wie in den vergangenen Tourenwochen, jeweils noch als NaTour bezeichnet. Eine von fast unglaublichen Gegensätzen geprägte Hoch- und Alpinwandertourenwoche! Zuerst tauchen wir ein in die faszinierende Welt der steinzeitlichen Felsritzungen des Val Camonica, einem UNESCO-Weltkulturerbe. Rund 300'000 Objekte aus einer Zeitspanne von 10'000 Jahren sind bis heute bekannt! Dann erkunden wir für 4 Tage das Adamello-Massiv mit seinen Granitbergen und dem hohen Gletscherplateau rund um den 3539 m hohen Hauptgipfel Adamello, den wir natürlich nebst der Cima Presanella (3558 m) besteigen werden. Mit einem „Ruhetag“ wechseln wir in das östlich anschliessende Brenta-Massiv, eine komplett andere Welt mit seinen aus mächtigen Dolomitschichten aufgebauten Bergklötzen mit ihren vertikalen Wänden, in welchen Klettergeschichte

**GENIESSEN SIE DIE AUSSICHT
WIR BERATEN MIT WEITSICHT**



Bergsport ist eine lebenslange Leidenschaft.

Alles, was Sie brauchen, finden Sie bei Bächli Bergsport:
Die grösste Auswahl von Bergsportartikeln in der Schweiz,
sportliche Beratung, wegweisenden Service und faire Preise.

HAUPTGESCHÄFT

Binzmühlestr. 80
8050 Zürich-Oerlikon
Tel 044 317 20 00
Fax 044 317 20 01
zuerich@baechli-bergsport.ch

ONLINESHOP

www.baechli-bergsport.ch



B'ÄCHLI
BERGSPORT

geschrieben wurde. Neben dem berühmtesten Klettersteig der Alpen, dem Bocchette-Weg, welcher auf schmalen horizontalen Bändern mitten durch vertikale Wände führt, besteigen wir die beiden höchsten Gipfel der Gruppe, die Cima Brenta (3151 m) und die Cima Tosa (3135 m), beide auf technisch leichten, aber luftigen Kraxelrouten. Wie immer auf diesen thematischen Wochen wird neben den alpinistischen Herausforderungen auch viel Wert auf das Erleben und Verstehen der faszinierenden Gebirgslandschaft und ihrer geologischen Entstehung sowie auf botanische und kulturelle Aspekte gelegt. Anforderungen: gute Kondition, Schwindelfreiheit, T6 und Kraxeln bis in den 3. Grad. Den Interessierten wird ein detailliertes Programm zugestellt.

Ausrüstung
Anmeldung

Klettergurt, Steigeisen, Pickel, Helm. Seil nach Absprache.
Internet; Anmeldestart 01.12.2015, Anmeldeschluss 30.07.2016

18.09.2016 Balmflue Südwand, 1289 m

Klettern Fels Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

Anforderungen C

Auf-/Abstieg, MZ Zu- und Abstieg, je ca. 1 Std., Kletterzeit ca. 5-6 Std.

Reiseroute PW

Unterk./Verpfl. aus dem Rucksack

Kosten 30.- Fahrspesen und Leitung

Karten plaisir Jura

Durchführung Sa. 17.09., beim TL, 18-19 Uhr

Treffpunkt 18.09.2016, 07:00 / P. N1 Kölliken, oder nach individueller Absprache

Route / Details Ab Kölliken Autobahn Parkplatz oder nach individueller Absprache. Fahrt nach Oberrüttenen.

Ausrüstung Vollständige Kletterausrüstung, Helm, 6 Express, Seil nach Absprache.

Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.

Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.04.2016

24.-25.09.16 Diemtigtal und Stockhorn, 2190 m

Wandern Rolf Humbel, P 032 510 40 92, M 079 871 07 88

Anforderungen T3, B

Auf-/Abstieg, MZ Samstag: Aufstieg 780 m / Abstieg 800 m / Marschzeit ca. 6 Std.

Sonntag: Aufstieg 200 m / Abstieg 600 m / Marschzeit ca. 4,5 Std.

Reiseroute Aarau, Bern, Thun, Spiez, Oey-Diemtigen, Schwenden Geissbode

Unterk./Verpfl. Gasthaus Rossberg 3765 Oberwil Fam. Christa Bähler mit HP. (Massenlager)

Kosten 205.- Basis Halbtax

Karten Gantrisch 253T

Durchführung TL

Treffpunkt 24.09.2016, 05:40 / Bhf. Aarau Gleis 4

Route / Details Sa: Schwenden Geissboden, Grabe, Weeri Pkt. 1851, Bergsee, Urscher, Schönebode, Gasthaus Rossberg.

So: Rossberg, Hinderegge, Oberwil Bhf. mit Bahn bis Erlenbach, Stockhorn mit Seilbahn, Strüssigrat, Oberstockenalp Chrindi,

Talfahrt Erlenbach

Zusatzinfo genügend Geld, Kreditkarten werden nicht akzeptiert. Einzelzimmer möglich, mit TL Kontakt aufnehmen.

Ausrüstung Wanderausrüstung mit guten Schuhen, Hüttenschlafsack, Badehosen, ZV aus dem Rucksack, genügend Getränke, Wanderstöcke.

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 04.01.2016, Anmeldeschluss 16.09.2016

29.09.-2.10.16 MAG – Raclette-Stübli und Harassenklettern

Anlass Vreni Köppli, M 079 487 59 45

Auf-/Abstieg, MZ 0.00 / je nach Einsatz

Unterk./Verpfl.	Kostenlos für HelferInnen
Kosten	1.– x Lächeln
Route / Details	Hallo Clubkameradin, hallo Clubkamerad, wurdest noch nie für einen Einsatz angefragt? Aber du möchtest doch gerne mithelfen und an diesem grossartigen Anlass dabei sein? Dann melde dich bei Vreni Köppli, du bist herzlich willkommen. Vreni kennt wirklich sehr, sehr viele Mitglieder – aber eben nicht alle :-)
Zusatzinfo	Folgende Einsätze sind zu besetzen: Auf- und Abbau, Sichern beim Harasenklettern, in der Küche, am Buffet, im Service, beim Abwasch oder als „Springer“, die wir bei Notfällen einsetzen können. Auch möchten wir wie bis anhin feine, selbstgebackene Kuchen und Torten anbieten – möchtest du etwas Leckeres beisteuern? Dann bedanken wir uns bereits heute schon bei dir. Weitere Details findest du auf Seite 3 in dieser RK. Wir freuen uns auf die 4 Tage MAG und auf ein aufgestelltes und erfolgreiches Team.

02.-03.10.16 **90 Jahre neue Chelentalphütte**

Hochtour	Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen	L, C
Auf-/Abstieg, MZ	Sa: 750 Hm hinauf, 150 Hm hinunter, MZ 3,5 Std. So: 1150 Hm hinauf, 1650 Hm hinunter, total MZ 8,5 Std.
Reiseroute	Aarau SBB ab 6.30 via Zürich-Göschenen-Göscheneralp (an 9.30). Retour Steingletscher ab 17.20 via Meiringen-Interlaken-Olten-Aarau an (20.44); Göscheneralp ab 16.30 via Göschenen-Zürich-Aarau (an 19.27)
Unterk./Verpfl.	Chelentalphütte
Durchführung	Alle Angemeldeten erhalten letzte Infos am Vorabend per Mail.
Route / Details	So: Aufstieg von der Göscheneralp über die Moorlandschaft und durch das herrliche Göscheneralptal auf dem Gletscherweg zur Chelentalphütte. Mo: Chelentalphütte-Sustenlimi-Sustenhorn-Tierberglühütte-Steingletscher. Bei Schlechtwetter begeben wir zusammen mit der Wandergruppe die obere Mur zur Bergseehütte (3.5 Std.) und steigen wieder zur Göscheneralp ab (1 Std.). Ist dies nicht möglich, schlafen wir aus und steigen auf dem Hüttenweg ab.
Zusatzinfo	Festliches Wochenende zum 90. Geburtstag der „neuen“ Chelentalphütte (eingeweiht am 3. Oktober 1926, vgl. Jubiläumsschrift). Je nach Wetter und Verhältnissen Besteigung des Sustenhorns oder Bergwanderung über die Obere Mur zur Bergseehütte. Da wir am Sonntagabend auf der Hütte sein und von Rusina und Roman einmal mehr verwöhnt werden, haben wir das „Geburtstagskind“ wohl fast alleine für uns...! Es wird zudem das zweitletzte Wochenende von Rusina und Roman sein, mit einer Kombination von Hüttenjubiläum und ihrem nahenden Abschied als Hüttenwarte.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 09.12.2015, Anmeldeschluss 30.09.2016

07.10.2016 **Monatsversammlung mit Filmvorführung**

Anlass	Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57 Beat Blattner, P 062 822 09 71, M 079 329 01 56
Treffpunkt	07.10.2016, 19:30 / Rest. Traube, Küttigen
Traktanden	Begrüßung - Mitteilungen aus dem Vorstand - Vorstellung von Neumitgliedern - Touren und Anlässe - Filmvorführung „Eigernordwand, Rennboot, Heidi“
Vortrag	Heinz Bertschi, Filmvorführung „Eigernordwand, Rennboot, Heidi...“

Was die drei Themen verbindet, erfahren wir aus dem Film, den Heinz Bertschi selbst hergestellt hat. Dazu ist die Teilnahme am Ausflug des 11. September mit dem Filmautor, Heinz Bertschi, empfohlen. Es geht unter anderem um den Weltrekord von Sir Malcolm Campbell auf dem Hallwilersee im Jahre 1938.

SAC Aarau

**Auf den Spuren von
Sir Malcolm Campbell...**

So 11. Sept. 2016 Führung am Hallwilersee

Fr 7. Okt. 2016 Monatsversammlung

1938: Weltrekord Hallwilersee

DOK-Film von Heinz Bertschi

Unglaublich, aber wahr. Für kurze Zeit schreibt der kleine idyllische See Weltgeschichte.

Am 17. September 1938 stellte Sir Malcolm Campbell mit seinem selbst konstruierten Rennboot mit einer Geschwindigkeit von 210,67 km/h einen fantastischen Weltrekord auf dem Hallwilersee auf. Kurzberichte von Zeitzeugen, Original-Film, Fotos und Dokumente lassen das Ereignis aufleben. Der Engländer wird hautnah bei seinem Vorhaben begleitet.

CH 2016 - 87 Min. OV - D / Dialekt / E / F

www.malcolm-campbell.ch

08.-09.10.16

Verabschiedung von unserem Hüttenwartpaar Rusina und Roman

Anlass

Vreni Wettstein-Baum, P 062 827 34 57, M 079 452 93 88

Reiseroute

PW

Treffpunkt

08.10.2016, 07:00 / Aarau, Taxistand

Zusatzinfo

Dazu sind alle Mitglieder, Hüttenfreunde und persönlichen Freunde ganz herzlich eingeladen. Ein Hüttenbesuch drückt unseren Dank und unsere Wertschätzung ihnen gegenüber aus. Es sind keine Arbeitseinsätze geplant. Die Anmeldung muss direkt über die Hütte gemacht werden. Hüttentelefonnummer: +41 (0)41 885 19 30 oder online über www.chelenalp.ch

Anmeldung

Telefonisch

14.-16.10.16

Hüttenübergabe und Hüttenabschluss

Anlass

Vreni Wettstein-Baum, P 062 827 34 57, M 079 452 93 88

Zusatzinfo

An diesem Wochenende wird die Hütte offiziell an die neuen Hüttenwarte, Remo und Petra Gisler übergeben. Gleichzeitig sind Arbeitseinsätze geplant. Anmeldung: Verena Wettstein 062 827 34 57 oder über DropTours

Anmeldung

Telefonisch, schriftlich, Internet

16.10.2016

Bike
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Biketour, Effingen, Sennhütten, 634 m

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

S1, B

Fahrzeit: 3 1/2 bis 4 Std.

Bike

beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter

16.10.2016, 10:30 / Biberstein, Schulhaus, Badi

Gute Fahrtechnik, wenn möglich vollgefedertes Bike.

Bei Regenwetter wird die Tour auf den 22.10. verschoben.

Die Strecke führt mehrheitlich über Naturstrassen, Wanderwege, und Asphalt.

Anspruchsvolle Singletrails können umfahren werden.

Bei Fragen oder für weiteren Informationen gebe ich gerne Auskunft.

Bike, Helm, Flickzeug, Ersatzschlauch.

Internet; Anmeldeschluss 15.10.2016

Ausrüstung
Anmeldung

16.10.2016

Wandern
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Unterk./Verpfl.
Treffpunkt
Route / Details

Wanderung Emmetten–Twäregg–Niederrickenbach

Hans Hort, P 062 871 68 60, M 079 442 11 84

T2, A

Marschzeit 5 Std.

Aus dem Rucksack

22.10.2016 / Bahnhof Aarau / Gleis 1

Emmetten-Gondelbahn Stockhütte-Twäregg-Staffel-Haldifeld-Bärenfalle-Niederrickenbach. Luftseilbahn Dallenwil

Telefonisch, schriftlich, Internet

Anmeldung

smartflower POP –
das weltweit erste

All-in-One Solarsystem

Einfach aufstellen, anschliessen
und sauberen Strom produzieren.




smartflower™
DISTRIBUTOR

IBAAarau

IBAAarau Elektro AG
5000 Aarau
Telefon 062 835 00 60
www.ibaarau.ch



19.10.2016**Konditionstraining – präventiv gäbe Sportverletzte**

Anlass

Vreni Köpfl, M 079 487 59 45

Reiseroute

Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk

Kosten

2.– Fr. ins Kässeli für ?

Treffpunkt

19.10.2016, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz

Route / Details

Die Sommerpause ist vorbei und wir treffen uns wieder jeden Mittwoch von 20.30 bis 22.00 Uhr zum Sport- und Plauschabend. Mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. möchten wir uns für die Ski- und Schneeschuhtourensaison vorbereiten und uns in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends auf einen kurzen Schlummertrunk mit. – Keine Anmeldung erforderlich.

Zusatzinfo

Komm auf ein Probetraining; es verhilft dir auch, Verletzungen zu vermeiden. Wenn es dir gefällt dann bleib dabei, wenn nicht, danken wir dir, dass du da warst. Hast du Fragen??? Ich gebe gerne Auskunft: Vreni Köpfl – Bootcamp-Trainerin und smoveyCHOACH.

22.-23.10.16**Tierberg, 1989 m–Bockmattli, 1932 m–Schiberg, 2043 m–Gross Aubrig, 1695 m–Fluebrig, 2093 m**

Wandern

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

Anforderungen

T4, C

Auf-/Abstieg, MZ

Sa: 1400 Hm Aufstieg, 1460 Hm Abstieg, MZ ca. 7 Std.

So: 1780 Hm Aufsteg, 1750 Hm Abstieg, MZ ca. 8 Std.

Reiseroute

ÖV Aarau ab 6.32 via Zürich-Ziegelbrücke nach Glarus (an 8.16) und mit dem Taxi zum Obersee. Retour Studen/Ochsenboden ab 17.28 via Einsiedeln-Wädenswil-Zürich nach Aarau (an 19.27)

Unterk./Verpfl.

Gasthaus Hotel Stausee am Wägitalersee, Innerthal

Kosten

160.– Basis Halbtax/Kollektiv, SBB/PTT 37.–, Taxi 15.–, HP 95.– plus TL-Beitrag.

Karten

LK

Durchführung

Die Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.

Treffpunkt

22.10.2016, 06:25 / Bahnhof Aarau, Perron 3

Route / Details

Sa: Obersee–Hinter Ahornen–Tierberg–Bockmattli–Schiberg–Hohfläschen–Bärenpfad–Innerthal. So: Innerthal–Gross Aubrig–Nüssen–Rosenhöchi–Chli Mutzenstein–Fläschli–Fluebrig–Schärm–Stafelwand–Ochsenboden.

Zusatzinfo

Herrliche und aussichtsreiche Überschreitung vom Glarnerland ins Sihltal über sechs Gipfel, mit einer ausgesetzten Überschreitung des Tierbergs und einer gut abgesicherten Stelle auf den Fluebrig. Normales Tempo.

Ausrüstung

Gute Trekkingschuhe, Regenschutz, Stöcke empfehlenswert.

Anmeldung

Internet; Anmeldestart 09.12.2015, Anmeldeschluss 20.10.2016

22.-23.10.16**Spätherbstklettereien im Alpstein**

Klettern Fels

Willy Rüegg, P 062 871 89 59, M 079 816 16 42

Anforderungen

5c, B

Unterk./Verpfl.

Skihütte SC Wülflingen, Alt St Johann

Kosten

120.– Basis Halbtax

Durchführung

per e-mail

Treffpunkt

24.10.2016, 07:00 / Bhf Aarau

Route / Details

Wir hängen an ein warmes Südplättli im Schratzenkalk zB an die Kluckerplatte oder wir gehen hoch zu den Scherenspitzen.

Die Tour ist witterungsabhängig und etwas spekulativ–

Anmeldung

Internet

- 23.10.2016** **Tourenleiterzusammenkunft KulTour ab 15.00 h, offizieller Teil ab 18.30 h**
 Anlass Thomas Mühlethaler, P 062 842 29 70, M 079 438 46 16
 Treffpunkt 23.10.2016, 15:00 / Aarau Info, Metzgergasse 2
 Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet
- 23.10.2016** **Tourenleiterzusammenkunft offizieller Teil ab 18.30 h**
 Anlass Thomas Mühlethaler, P 062 842 29 70, M 079 438 46 16
 Treffpunkt 23.10.2016, 18:00 / Traube Küttigen
 Anmeldung Internet
- 26.10.2016** **Konditionstraining – ungelenkig? untrainiert?**
 Anlass Vreni Köppli, M 079 487 59 45
 Reiseroute Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
 Kosten 2.– Fr. ins Kässeli für ?
 Treffpunkt 26.10.2016, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstrasse, oberhalb PP Schanz
 Route / Details Die Sommerpause ist vorbei und wir treffen uns wieder jeden Mittwoch von 20.30 bis 22.00 Uhr zum Sport- und Plauschabend. Mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. halten wir uns im Winterhalbjahr in Form. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends auf einen kurzen Schlummertrunk mit.– Keine Anmeldung erforderlich.
 Zusatzinfo Auch wenn du untrainiert bist, keine 10 Liegestützen oder Rumpfbeugen schaffst und deine Rückenmuskeln nicht stark genug sind, hast du einen Platz bei uns. Wir freuen uns auf dich! Hier ist der Ort zum Aufbauen.
- 29.10.2016** **Herbstwanderung im Wallis**
 Wandern Samuel Cornaz, P 062 212 34 36, M 079 350 56 31
 Anforderungen T2, B
 Auf-/Abstieg, MZ Bis ca. 850 Hm / ca. 5 Std.
 Reiseroute öV Aarau ab 6.46 (der TL steigt in Olten ein)
 Unterk./Verpfl. unterwegs aus dem Rucksack
 Kosten 83.– Basis Halbtax
 Karten 1305 Dent de Morcles, 1325 Sembrancher
 Durchführung Do, 27. Oktober beim TL zwischen 20.15 und 21.30
 Route / Details Reiseroute: öV Aarau ab 6.46 (TL steigt in Olten ein), mit Umsteigen in Bern, Lausanne und Saint-Maurice; Ank. in Evionnaz um 9.40. Rückreise: Branson ab 16:38–Martigny–Visp–Bern–Olten (Ank. in Aarau ab 19:46), nach der Wanderung reisen die Teilnehmer ev. allein nach Aarau zurück, da der TL ev. im Wallis bleibt. Billet selber lösen. Wanderung: Evionnaz–Collonges–La Maraiche–Champex–Le Sadillon–La Forcla–Branson. Anmeldung bis spätestens Fr. 21. Okt. am besten über Mail (sc.corrae@bluewin.ch)
 Ausrüstung Normale Wanderausrüstung mit gutem Schuhwerk
 Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.09.2016, Anmeldeschluss 21.10.2016
- 30.10.2016** **Safran in Mund, NaTour (VS)**
 Wandern Christine Gerber, P 062 771 59 34, M 077 407 13 37
 Anforderungen T2, A
 Reiseroute ÖV
 Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

Voranzeigen

03.12.2016

Jahresfest SAC Aarau

Unterkunft

Samstagsabend, Kraftreaktor Lenzburg
Bitte vormerken. Weitere Informationen folgen.

18.-24.03.17

Skitourenwoche Queyras im Grenzgebiet Italien/Frankreich

Skitourenwoche

Thomas Fuhrer und Bergführer Daniel Silbernagel.
Details folgen in der nächsten Roten Karte.

Familienbergsteigen FaBe

03.-04.09.16

Klettern Mettmenalp

Klettern Fels

Stefanie Lorenzana, P 062 723 29 44
Susanne Spengler Hächler, P 062 822 06 02, M 079 648 66 18

Anforderungen

A

Auf-/Abstieg, MZ

Sa und So Auf- und Abstieg je 300 Hm, ca. 45 Minuten

Reiseroute

ÖV Aarau ab 7.53–Zürich–Ziegelbrücke–Schwanden–Kies (Niederental)-Luftseilbahn Mettmen an 10.34; Rückreise Mettmen ab 16.00–Ankunft Aarau 19.05
Naturfreundehaus Mettmen 1566 m; Halbpension mit Marschtee für Sonntag; Verpflegung aus dem Rucksack

Unterk./Verpfl.

130.– Basis Halbtax, inkl. Seilbahn, Übernachtung mit HP; Kinder mit Juniorkarte zw. Fr. 20.– und Fr 41.– je nach Alter

Kosten

1174 Elm

Karten

bei unsicherer Wetterlage am Donnerstag, 1.9. ab 18 Uhr bei der TL

Durchführung

03.09.2016 / Bahnhof Aarau; Gleis 4

Treffpunkt

Sa: Anreise Mettmen, kurzer Marsch (15 Min.) zum Naturfreundehaus; Materialdepot; Aufstieg zum Klettergarten Widerstein (45 Min.)–klettern, spielen, Bächli stauen, ...

Route / Details

So: Klettern im Klettergarten; Rückreise

Zusatzinfo

Herrlicher Klettergarten für grosse und kleine Kletterer mit zahlreichen Routen in verschiedensten Schwierigkeitsgraden, Wiese, Bächli zum Stauen ... kinder- und familienfreundlich. Genaue Teilnehmerzahl muss der Hütte frühzeitig gemeldet werden, deshalb unbedingt Anmeldetermin einhalten!

Ausrüstung

Bergschuhe für den Zu- und Abstieg, Gstädtli, Kletterfinken, Helm, Nabelschnur, Prusikschlinge, Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner. Fehlendes Material kann zum Teil zur Verfügung gestellt werden. Bitte bei Anmeldung angeben. Bitte ebenfalls angeben, ob Seil (50 m) vorhanden. Vegetarier bitte ebenfalls bis 22.8. melden!
Sonnen- und/oder Regenschutz; Zwischenverpflegung für Sa und So; Hütten-schlafsack

Anmeldung

Telefonisch, Internet; Anmeldeschluss 22.08.2016

10.09.2016

Walenpfad (von der Bannalp nach Ristis)

Wandern

Jürgen Mayer, P 062 535 43 93, M 077 940 91 65

Anforderungen

T2, A

Auf-/Abstieg, MZ

Aufstieg 680 m; Abstieg 800 m; 10.5 km
5.0 Std. Marschzeit

Reiseroute

ÖV

Unterk./Verpfl.

Aus dem Rucksack; Einkehrmöglichkeit in Urnerstafel, Alp Oberfeld, Walenalp, Brunnhütte und Ristis.

Karten

Swiss Map 25

Route / Details

mit dem öv via Oberrickenbach und mit der Seilbahn zur Chrüzhütte (1573 m). Von dort Aufstieg via Plänggeli zur Walegg (1951 m). Abstieg zur Walenalp

	(1675 m) und weiter bis Rosenbold (1865 m) und Ristis (1601 m). Mit der Seilbahn runter nach Engelberg bzw. mit Bahn zurück nach Aarau. Telefonisch, schriftlich, Internet
Anmeldung	
24.-25.09.16	Schartehörelì 1693 m, Urirotstock 2929 m
Wandern	Patricia Schibli Schuhmacher, P 056 430 23 05, M 076 430 23 05
Anforderungen	T4, C
Auf-/Abstieg, MZ	1. Tag Auf 1061 hm +294 hm (oder Bähnlì). Ab 501 hm, 6,5 h MZ 2. Tag Auf 1500 hm, ab 1500 hm, 8 h Mz
Reiseroute	Bergtour mit Hochtourencharakter und schöner Aussicht. Geeignet für ausdauernde Kids ab ca. 9 Jahren und deren Eltern/Grosseltern/Paten.
Unterk./Verpfl.	Aarau ab 7:13 via Olten–Flüelen–Isenthal Chäppeli an 9:37
Route / Details	Musenalp mit HP, Rest aus dem Rucksack 1. Tag: Chäppeli 632 (Zwischen Isleten und Isenthal)–Schartehörelì 1693–Neihüttli 1192–Musenalp 1486 zu Fuss oder mit Bähnlì) 2. Tag: Musenalp 1486–Urirotstock 2928–Gistschenörelìhütte 2325–Sassigrat 1868–Musenalp 1486
Ausrüstung	Gutes Schuhwerk, Regenschutz, techn. Ausrüstung nach Absprache und Verhältnissen (u.a. ev. Steigeisen). Leintuchschlafsack obligatorisch. >> Bei Anmeldung bitte angeben: Personen, Alter Kinder, benötigtes Material, Vegi-Menu oder nicht. Nach Möglichkeit jede Person einzeln anmelden.
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 22.05.2016, Anmeldeschluss 17.09.2016

08.-15.10.16	FaBe-Lager Madulain
Ausbildung	Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen	T4, B
Unterk./Verpfl.	Chesa Romedi in Madulain.
Kosten	400.– Basis Halbtax Erwachsene, Kinder zwischen 120.– und 200.–.
Zusatzinfo	Polisportives Lager analog 2012 und 2010. Wir bieten pro Tag drei verschiedene Programme an, welche auf das unterschiedliche Alter der Kinder ausgerichtet sind: Leichte und anspruchsvollere Bergwanderungen (bis T4), Klettern, Gletschertouren, leichte Hochtour, MTB, Inline-Skaten, Wasser/Flüsse/Seen (Erlebnisbad Pontresina), Kultur/Ausflüge, Naturerlebnisse. Das Lager eignet sich für Familien mit Kindern zwischen 4 und 15 Jahren. Jede Familie hat ein eigenes Zimmer! Kulinarisch werden wir von einem dreiköpfigen Team verwöhnt. Das Chesa Romedi befindet sich auf einem rund 4000 m2 grossen Grundstück, welches an den Inn grenzt. Es hat innerhalb wie auch ausserhalb des Gebäudes viele Spielmöglichkeiten. Weitere Informationen findet ihr unter www.chesaro-



schön
COIFFEURSALON

Damen- und Herrensalon | Elisabeth Nigg
Aarauerstrasse 38 | 5033 Buchs AG | 062 822 28 54
Herren ohne Voranmeldung | Montag geschlossen
Dienstag–Freitag 7.30–18.00 | Samstag 7.30–13.00

medi.ch. Interessierte erhalten ein Programm mit weiteren Hinweisen auf die konkreten Touren und Ausflüge. Anmeldung bitte direkt auf DropTours vornehmen.

Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.12.2015, Anmeldeschluss 31.07.2016

16.10.2016 Stanserhorn–Wirzweli

Wandern Chantal Bernet, M 079 540 17 50

Anforderungen A

Auf-/Abstieg, MZ – 800 / +50 Hm, 3 Std. Marschzeit

Unterk./Verpfl. aus dem Rucksack, ev. Möglichkeit zum Bräteln

Route / Details Fahrt mit der Cabriobahn auf das Stanserhorn, Wanderung vom Stanserhorn und über die Gummenalp und den Hexenweg zum Wirzweli. Min. 10 TN wegen der Gruppenreservation auf das Stanserhorn.

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

17.10.2016 Klettertraining Kraftreaktor

Klettern Halle Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

Kosten 10.– pro Familie

Durchführung Beim TL

Treffpunkt 17.10.2016, 18:00 / Kraftreaktor Lenzburg

Route / Details Das FaBe bietet im vierten Quartal drei Klettertrainings an. Eine Anmeldung bis am Vorabend beim verantwortlichen Leiter unter Angabe des benötigten Materials (Gstältli, Kletterfinken) ist zwingend. Termine: 17.10., 14.11. und 12.12. Das Training dauert von 18 bis 19.30 Uhr.

Anmeldung Internet

23.10.2016 Schilt und Fronalpstock

Wandern Irene Röhler-Wiederkehr, P 062 897 43 79

Anforderungen T4, C

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

Kinderbergsteigen KiBe

02.09.2016 KiBe-Leitersitzung

Anlass Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04

Zusatzinfo Sitzung des KiBe-Leiterteams gemäss separater Email.

Anmeldung Schriftlich

10.09.2016 Familientour Region Sustenhorn

Hochtour Martin Rohrer, P 062 824 63 72

Anforderungen B

Auf-/Abstieg, MZ 800 m Höhendifferenz / 3 Stunden Marschzeit

Reiseroute mit PW bis Steingletscher

Kosten 25.–

Durchführung Angaben über Durchführung am Freitag 18:00 per Email durch TL

Treffpunkt 05.09.2015, 06:15 / Aarau Passbüro (Bleichenmattstrasse 1)

Route / Details Gletscherwanderung über Steingletscher zur Tierberglühütte 2795 m ü.M. Abstieg über Hüttenweg.

Zusatzinfo Die Tour richtet sich an die Eltern von unseren KiBe-Cracks. Die Idee ist, dass pro Kind ein Erwachsener Begleiter, Vater, Mutter oder Gotte, Götti dabei ist. Wir wandern über den grösstenteils blanken Gletscher zur Hütte. Nach dem Mittagessen steigen wir über den Normalweg ab. Der Auf- und Abstieg ist einfach und es ist keine Erfahrung notwendig. Es ist eine gute Trittsicherheit,

Schwindelfreiheit und Kondition erforderlich. Feste Treckingschuhe sind notwendig zum Befestigen der Steigeisen. Im oberen Teil wandern wir angeseilt über Schneefelder zur Hütte. Der Abstieg ist ein leicht ausgesetzter Bergpfad. Anmeldung: Per E-Mail an TL (martinrohrer61@gmail.com)
Steigeisen, Pickel, Anseilgurt und Helm können zur Verfügung gestellt werden.
Schriftlich

Ausrüstung
Anmeldung

14.09.2016

Abendklettern

Klettern Fels
Treffpunkt
Route / Details

Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04

14.09.2016, 17:50 / Wöschnau (Haltestelle)

Das Abendklettern KiBe findet normalerweise im Klettergarten Eppenberg statt, startet um 17:50 bei der Haltestelle Wöschnau und dauert bis 20:15 (zurück bei der Haltestelle Wöschnau).

Zusatzinfo

Durchführung und genaue Details (insbesondere falls wir in einen anderen Klettergarten gehen) werden per E-Mail mitgeteilt. Bus Bahnhof SBB nach Wöschnau ab 17:43. Bus Bahnhof SBB von Wöschnau an 20:26. Anmeldung per E-Mail an andreas.stehli@swissonline.ch

Ausrüstung

Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, Prusikschlinge, Selbstsicherungsschlinge („Nabelschnur“), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden. – Materialabgabe wird direkt vor Ort organisiert.

Anmeldung

Schriftlich

25.09.2016

Klettern am Brüggler

Klettern Fels
Kosten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

David Müller Scherwey, M 076 427 50 73

25.– Basis Halbtax

Samstag 20.09.2014 via E-Mail (oder 18:00 Uhr beim TL)

25.09.2016, 07:30 / Aarau, SBB Bahnhofplatz

Mit PW via Näfels, Schwändital bis Parkplatz Matt. Zu Fuss (ca. 1.5 Stunden) bis zum Wandfuss des Brügglers.

Rückkehr nach Aarau ca. 18.30

Zusatzinfo

Alle KiBe-ler sind herzlich willkommen – das Programm wird dem Können der Teilnehmer angepasst. Der Brüggler ist allerdings kein 'Klettergarten', sondern wir befinden uns in alpinem Gelände, was ein bisschen Kondition und Nervenstärke braucht – dafür werden wir mit schönen Tiefblicken ins Tal belohnt. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden, bitte bei der Anmeldung angeben.

Ausrüstung

Wanderschuhe für Zustieg. Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, Selbstsicherungsschlinge („Nabelschnur“), Abseilachter & Prusikschlinge, 3 HMS-Schraubkarabiner. Ausserdem Trinkflasche, Lunch, Sonnenschutz und Regenschutz, warme (Ersatz-)Kleider (die Einstiege befinden sich auf 1600 m).

Anmeldung

Schriftlich

21.10.2016

Start Hallentraining Winter 2016/2017

Klettern Halle
Treffpunkt
Route / Details
Anmeldung

Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04

21.10.2016, 18:15 / Kraftreaktor

Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.

Schriftlich

23.10.2016

Bouldern

Bouldern
Zusatzinfo
Anmeldung

Dominik Müller, P 062 877 15 47

gemäss separater Ausschreibung

Schriftlich

Frauengruppe

07.09.2016

Monatszusammenkunft

Anlass
Zusatzinfo

Edith Haberstich, P 062 822 42 58
Rest. Laterne 15.00. Vorstellen und Besprechen der Touren und Anlässe im Monat September. Edith Haberstich. P 062 822 42 58 N 079 714 31 75
Telefonisch, Internet

21.09.2016

Kulturreise

Genauerer folgt an der Monatsversammlung vom 7.9.16.

28.09.2016

Monatszusammenkunft

Anlass
Zusatzinfo

Edith Haberstich, P 062 822 42 58
Rest. Laterne 15.00. Vorstellen und Besprechen der Touren und Anlässe im Monat Oktober. Edith Haberstich P 062 822 42 58 N 079 714 31 75
Telefonisch, Internet

26.10.2016

Monatszusammenkunft

Anlass
Zusatzinfo

Edith Haberstich, P 062 822 42 58
Rest. Laterne, 15.00 Vorstellen und Besprechen der Touren und Anlässe im Monat November. Edith Haberstich P 062 822 42 58 N 079 714 31 75
Telefonisch, Internet

Seniorengruppe A

Anmeldung

Dienstagabend, 18–19 Uhr, telefonisch an die jeweilige Tourenleitung

07.09.2016

Flüela–Wägerhus–Jörpass–Susch

Wandern
Anforderungen

Urs Klemm, P 062 822 74 21, M 079 784 17 25
T3, auf 600 Hm, ab 950 Hm, MZ 4 h

14.09.2016

Jaunpass–Rellerli

Wandern
Anforderungen

Willi Müller, P 062 824 42 66, M 079 822 02 79
T2, auf 800 Hm, ab 500 Hm, MZ 5 h

21.09.2016

Frutigen–Gehrihorn–Ramslauen

Wandern
Anforderungen

Paul Kohler, P 062 827 22 08, M 079 549 77 24
T3, auf 1400 Hm, ab 750 Hm, MZ 6.5 h

28.09.2016

Präz–Heinzenberg–Tschappina

Wandern
Anforderungen

Theresa Dörig, P 062 824 10 20, M 079 798 80 66
auf 1100 Hm, ab 750 Hm, MZ 5 h

05.10.2016

Gurtellen Dorf–Schnurstock–Arnisee

Wandern
Anforderungen

Werner Bloderer, P 062 721 43 08, M 079 743 02 26
T1, auf 1150 Hm, ab 700 Hm, MZ 5,5 h

12.10.2016

Zigerhöhenweg (Ziger Highway) T2

Wandern
Anforderungen

Niklaus Egloff, P 044 926 49 61, M 079 407 52 07
T2, auf 1000 Hm, ab 400 Hm, MZ 5 h

19.10.2016 **Nidfurn–Oberblegisee–Braunwald**
Wandern Eduard Mahler, P 062 827 12 19, M 077 414 64 92
Anforderungen T2, auf 1060 Hm, ab 400 Hm, MZ 5 h

26.10.2016 **Darne d'en Haut (Sierre)–Vuriez (Sion)**
Wandern Regula Toscan, P 062 842 33 81, M 079 713 05 68
Anforderungen T2, auf 200 Hm, ab 550 Hm, MZ 5 h

Seniorengruppe B

Anmeldung Dienstagabend, 18–19 Uhr, telefonisch an die jeweilige Tourenleitung

07.09.2016 **Chrindi–Oberstockensee–Stockhorn**
Wandern Walter Gaetzi, P 062 723 70 46
Anforderungen T1, auf 800 Hm, ab 300 Hm, MZ 4 h (Kurzvariante 3 h)

14.09.2016 **Warth–Karthause Ittingen–Hüttwilwersee–Stein a.Rhein**
Wandern Karl Wipf, P 062 723 69 53
Anforderungen T1, auf/ab 400 Hm, MZ 4,5 h

14.09.2016 **Trans Swiss Trail: Murten–Laupen (Alternative)**
Wandern Manfred Bauer, P 062 844 34 32
Anforderungen T1, auf 230 Hm, ab 200 Hm, MZ 3,75 h

21.09.2016 **Rebbergwanderung Bündner Herrschaft**
Wandern Heinz Bugmann, P 062 723 91 49
Anforderungen T1, auf 210 Hm, ab 180 Hm, MZ 3 h

28.09.2016 **Saillon–Passerelle Farinet–Chamoson**
Wandern Alexandra Heizmann, P 062 844 16 08, M 079 666 50 18
Anforderungen T1, auf/ab 500 Hm, 3,5 h

05.10.2016 **Neunkirch SH–Osterfingen–Ruine Radegg–Rafz**
Wandern Karl Wipf, P 062 723 69 53
Anforderungen T1, auf/ab 550 Hm, MZ 4,5 h

12.10.2016 **Furner Rundweg**
Wandern Regula Toscan, P 062 842 33 81, M 079 713 05 68
Anforderungen T1, auf/ab 620 Hm, MZ 4,5 h

19.10.2016 **Col du Pillon–C.de Voré–Arnensee–Feutersoey**
Wandern Walter Gaetzi, P 062 723 70 46
Anforderungen T1, auf 450 Hm , ab 800 Hm, MZ 5 h (Kurzvariante 2,5 h)

26.10.2016 **Küssnacht a. Rigi–Meggerwald–Luzern**
Wandern Vreni Lienhard, P 062 822 07 35, M 079 548 27 31
Anforderungen T1, auf 360 Hm, ab 390 Hm, MZ 3,75 h

Seniorengruppe C

Programm/Info Versand durch Tourenleitung per E-Mail. Weitere Infos siehe Tourenprogramm.
Anmeldung Per E-Mail oder telefonisch bis Mittwoch, 19 Uhr, an die Tourenleitung.

Die neuen Hüttenwarte: Remo und Petra Gisler, Attinghausen

Lieber Remo, liebe Petra, am Bewerbungsgespräch habt ihr gesagt, das sei schon länger ein Traum von euch gewesen, eigenständig eine Hütte zu führen.

Remo: Ich hatte schon lange den Traum als Hüttenwart in einer SAC-Hütte zu arbeiten. Dies hat



sicher auch damit zu tun, dass ich selber seit vielen Jahren aktiv in den Bergen unterwegs bin und schon manchen gemütlichen Abend in einer SAC-Hütte verbringen durfte. Nachdem sich auch Petra immer mehr für mein Vorhaben begeistern liess, habe ich mich im 2014 entschieden den Hüttenwartkurs mit den dazugehörigen Praktika zu absolvieren. Anschliessend begann ich mit der Suche nach einer geeigneten Hütte. Dass es jetzt mit der Chelentalphütte geklappt hat, freut uns beide sehr!

Petra: Remo brauchte bei mir nicht viel Überredungskunst. Da ich schon seit Kindesalter mit meiner Familie in den Bergen unterwegs war und auch im Kinderbergsteigen und in der JO des SAC Gotthard war, fühlte ich mich auf SAC-Hütten immer wohl. Da ich sehr gerne koche und mir die Bewirtung von Gästen grossen Spass macht, freue ich mich diesen Schritt zusammen mit Remo zu wagen.

Wie sehr hat eure Bewerbung mit der Lage der «Chelentalp», also Urnerland, aber doch recht abgelegenen, zu tun?

Remo und Petra: Für uns war eigentlich von Anfang an klar, dass wir die Suche nach einer Hütte auf die Zentralschweiz beschränken. Vor allem interessierten wir uns aber natürlich für freierwende Hütten im Kanton Uri. Für uns sind die Verbundenheit und der Standortvorteil mit dem Kanton Uri zentral. Die rustikale und gemütliche Ausstrahlung der Chelentalphütte, sowie deren Standort haben uns von Anfang an begeistert. Dass jedoch die Abgeschiedenheit nicht nur Vorteile bringt, sind wir uns bewusst. Wir freuen uns auf die Herausforderungen, die uns die Chelentalphütte bringen wird!

Als Hüttenwartspaar seid ihr Gastgeber und Gastgeberin. Ihr seid beruflich damit sicher vertraut, aber die Ansprüche sind auch auf SAC-Hütten gestiegen.

Remo, Petra: Dass die Ansprüche auf SAC-Hütten in den letzten Jahren gestiegen sind, haben wir beide selber auch aktiv miterlebt. Auf unseren gemeinsamen Touren durften wir viele Eindrücke verschiedenster Hütten mitnehmen. Wir glauben, Ziel muss es sein, den Gast mit wohliger Atmosphäre, gutem Essen und vor allem herzlicher Gastfreundschaft verwöhnen

zu können. Gelingt das, braucht es keinen Whirlpool, Wireless... Da wir beide aus sozialen Berufen kommen, sind wir uns den Umgang mit Menschen gewöhnt und freuen uns auf viele neue spannende Bekanntschaften.

Remo, du bist seit 11 Jahren Dirigent der Musikgesellschaft Seelisberg. Kriegst du dies mit dem Job als Hüttenwart unter einen Hut?

Remo: Die Musik und meine Tätigkeit als Dirigent der MG Seelisberg sind mir sehr wichtig. Ich habe meine Vorstandskollegen/-innen bereits informiert und wir werden gemeinsam eine Lösung finden. Da unser Jahreskonzert jeweils Ende Januar stattfindet und wir eine längere Sommerpause machen, wird sich dies bestimmt mit dem Hüttenwartjob vereinbaren lassen. Wer weiss, vielleicht ertönt dann auch mal das Alphorn auf der Chelentalphütte!

Petra, du hast die Hütte schon einmal besucht. Wie stellst du dir sie an einem Sommerwochenende mit 60 Gästen vor?

Petra: Diese Vorstellung macht mir einerseits grosse Freude, denn ich hoffe natürlich, dass die Hütte an einigen Sommerwochenenden voll belegt sein wird. Andererseits bin ich mir der grossen Herausforderung und Arbeit bewusst, die solch eine Gästezahl mit sich bringt. Durchdachte Planung und Vorbereitung an solchen Wochenenden sind Voraussetzung für reibungslosen Ablauf und gutes Gelingen.

Wenn man einen Bewirtungsvertrag abschliesst, ist dies doch ein einschneidendes Ereignis, das das Leben in ganz neue Bahnen leitet. Wie geht ihr damit um, kommen manchmal auch plötzlich Zweifel oder habt ihr mehr die Neuerungen, die ihr einführen möchtet, vor Augen?

Beide: Klar bringt eine neue berufliche Ausrichtung auch immer gewisse Zweifel mit sich. Da wir uns aber, wie schon gesagt, seit längerem mit diesem Thema beschäftigen, sind wir uns den beruflichen wie auch privaten Veränderungen und Herausforderungen bewusst. Wir freuen uns sehr auf die bevorstehende Zeit der Vorbereitung und dann vor allem auf die Hüttenübergabe und die erste Saison im 2017. Bereits jetzt geistert uns die eine oder andere Idee im Kopf herum. Wir werden topmotiviert und mit vollem Einsatz unsere neue Tätigkeit als Hüttenwarte der Chelenalphütte angehen.

Herzlichen Dank für das Gespräch.



Werner Aegerter AG
062 827 22 03
aegerter.ag@bluewin.ch

Schriften
Digitaldruck
Malereien
Gipsarbeiten

Mitteilungen

Verabschiedung von Peter Demuth aus Umwelt-, Tourenkommission und Vorstand

Wie Anfang Jahr bereits mitgeteilt, wurde Peter Demuth nach längeren Auseinandersetzungen in der TK betreffend Vereinbarkeit von Touren mit Umwelthanliegen vom Vorstand als TK-Mitglied nicht wiedergewählt. Als Konsequenz hat er die Umweltkommission aufgelöst und ist als Vertreter derselben aus dem Vorstand ausgetreten.

Peter war seit Anfang 2002 Mitglied der Umweltkommission. Seit 2010 war er Chef derselben, welche 2015 auch noch die Belange der Kulturkommission integrierte. In der Tourenkommission arbeitete er seit September 2003 und übernahm von Hansruedi Nideröst 2005 den Posten als Chef Trekking (damals noch Wandern). Ab 2010 übernahm er vom Wintertourenchef Andreas Bircher die Verantwortung für die Schneeschuhtouren.

Peter vertrat in beiden Positionen seine Anliegen mit viel Herzblut. „Mit Zug z' Bärg“ und das Abschönen, welches er seit 2003 mit dem Verein Modellregion Göschenen für alle 5 hüttenbesitzenden SAC-Sektionen im Tal organisierte (2016 das letzte Mal), sind Themen, welche seine ausgeprägte Umweltverbundenheit aufzeigen. Auf seinen Touren lässt er es nie aus, über Natur, Kultur und Geschichte der durchwanderten Gebiete zu informieren. „NaTouren“ und „KulTouren“ waren seine „Erfindung“. Mit Führungen durch Fachleute und Einheimische wurden Waldreservate im Tessin, einmalige Flusslandschaften im Friaul, weltbekannte Felszeichnungen im Val Camonica und vieles mehr besucht. Dies sowie seine Trekkingwochen werden oft zu den eindrucksvollsten Erlebnissen vieler Sektionsmitglieder. Das hat er diesen Sommer auf dem GTA-KulTour-Trekking vom Val Susa ins Val Pellice in den Turiner Alpen einmal mehr eindrücklich bewiesen.

Peter war es auch, der das Schneeschuhwandern 1998 in unserer Sektion eingeführt und aufgebaut hat. Später kamen Schneeschuhgletschertouren dazu, die auch immer wieder ins nahe Ausland führen und sich einer grossen Nachfrage erfreuen. Er organisierte alle seine Touren, auch im Ausland, immer mit dem ÖV, mit Extrafahrten und Alpentaxi.



Anzahl Senioren-Tourenleiter mit Begeisterung einen Ausbildungskurs besuchten.

Ich danke Peter von ganzem Herzen für seinen langjährigen Einsatz im Vorstand, in der Touren- und in der Umweltkommission und hoffe fest, dass er als Tourenleiter weiterhin zahlreiche Touren im Alpenbogen für unsere Sektion anbieten wird.

Thomas Fuhrer

Karten von swisstopo

Als Dienstleistung an ihre Mitglieder organisiert die Sektion Sammelbestellungen für Landes-, Skitouren-, Wander- und andere Spezialkarten der Landestopographie. **Die Karten werden mit einem Rabatt von ca. 20–25% auf den Ladenpreis abgegeben.**

Zur Zeit sind die Preise wie folgt angesetzt:

- 1 : 25'000, 1 : 50'000 und 1 : 100'000, 11.50 statt 14.-
- 1 : 50'000 W, 18.50 statt 22.50
- 1 : 50'000 S, 19.50 statt 24.50

Preis für andere Karten auf Anfrage. Preisänderungen vorbehalten.

Bestellungen für Landeskarten müssen bis zum 10. September schriftlich an Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöftland, mail: hansruedi.nideroest@bluewin.ch, mit Angabe der Modalitäten der Übergabe (Versand an die angegebene Adresse [plus Porto], Abholung bei Hansruedi Nideröst oder sonstige Übergabe) gerichtet werden.

Für den SAC Aarau hat Peter zahlreiche Tourenleiter rekrutieren können (nicht nur für die ihm zugestandenen Bereiche). Bei Vakanzen in TK und Vorstand half er mit Vorschlägen mit, die Lücken zu schliessen. Seine Begeisterung hat Früchte getragen. In der TK und im Vorstand trat er dafür ein, dass die Sektion, wie vom Zentralvorstand gefordert, die Verantwortung für die Aus- und Weiterbildung der Tourenleiter übernimmt, definiert und im Tourenreglement festhält. Das führte auch dazu, dass eine stolze

Toni's Treffpunkt

Käse | Fleisch | Brot | Wein

Rast GmbH
Goldernstrasse 28
5000 Aarau

Telefon 062 723 11 53
Fax 062 723 41 01
Natel 079 353 21 21
aarau@treffpunkt-detailisten.ch



Treffpunkt
FRISCH • NAH • LEISTUNGSSTARK



K-SCHAFFNER AG

Sanitär Heizung Spenglerei
Jurastrasse 19
5035 Unterentfelden
T 062 723 72 22
F 062 723 05 53
www.kschaffnerag.ch
kontakt@kschaffnerag.ch

Jahresfest SAC Aarau

Bitte vormerken:

**Samstagabend,
3. Dezember 2016
Kraftreaktor Lenzburg**

Weitere Infos folgen.

Benütze die Gelegenheit, um z. B. deinen Vorrat an Wandertourenkarten zu ergänzen oder zu ersetzen. Nächster Bestelltermin ist wieder Anfang Januar 2017.

Folgende Karten wurden von der Landestopografie nachgeführt.

1:25'000 : 1070/ 1071/ 1090/ 1110/ 1111/ 1130/ 1131/ 1150/ 1151/ 1170/ 1171/ 1172/ 1173/ 1190/ 1191/ 1192/ 1193/ 2510/ 2520/ 2522

1:50'000 : 215/ 5001/ 5004/ 5018

1:50'000T : 215T/ 255T/ 256T/ 257T

1:25'000T : 2599 Weg der Schweiz

1:25'000 : 307, Gotthard Eisenbahnachse

Wanderkarten 1:33'333

Die wasser- und reissfeste Karte.

Diese neuen Wanderkarten decken bekannte und beliebte Wanderregionen der Schweiz ab. Sie sind handlich, beidseitig bedruckt und passen in jede Jackentasche. Dank der Vergrösse-

rung auf den Massstab 1:33'333 und der deutlichen Darstellung der Wanderwege, sind die Karten noch besser lesbar. Zudem beinhaltet jede Karte 3 Wandervorschläge mit unterschiedlichen Anforderungen.

Neumitglieder

Einzelmitgliedschaft

Olivia Portmann, Dättwil * Stefan Furger, Seengen * Martin Wittwer, Gebenstorf * Lara Arcari, Staufien * Angelina Zellweger, Aarau * Markus Weber, Lenzburg * Felicia Bircher, Aarau * Marisa Helfer, Frick * Deborah Kirchhof, Aarau * Astrid Costa, Dintikon * Christine Nydegger, Buchs * Lukas Humbel, Zürich * Oskar Sager, Seon * Sabrina Brogle, Küttigen * Franziska Büeler, Aarau * Christina Hiss, Suhr * Fabienne Roth, Aarau * Tamara Fischer, Holziken * Heidi Bucher, Aarau * Linda Leutwiler, Aarau * Roger Dahinden, Buchs * Jörg Altenburg, Küttigen * Simona Pfister, Aarau * Milan Danis, Burg * Bartek Zadecki, Ruppertswil * Zsuzsanna Gaal, Villmergen * Christian Frei, Baden * Stefan Wehrli Aarau * Oliver Stefan Hug, Küttigen

Familienmitgliedschaft

Christian und Irene Winter, Frick * Marianne Dössegger und Gennaro Petrillo, Aarau-Rohr * Thorsten Epping und Elena Grezio, Lenzburg * Andreas und Alexandra Berk, Staffebach-Wittwil * Reinhold und Angelina Hammerer, mit Anna und Lavila, Unterentfelden * Maik und Britta Thronicker, Hääglingen

Jugendmitgliedschaft

Elia Blülle, Gränichen * Colin Urech, Muhen * Larissa Otto, Aesch

Austritte 11

Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG

Tel. 062 842 79 25 heizung.service@bluewin.ch

Wir können auch Heizungen reparieren!
Optimierung bestehender Heizungen.
Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung
beim Ersatz Ihrer Heizung

- Service und Reparaturen
- Optimierungen
- Öl-, Gas-, Holzheizungen
- Wärmepumpen
- Regelungen
- Solaranlagen
- Kompletter Heizungsservice
- Störungsbehebungen

Geburtstage

80. Geburtstag

Annemarie Scholz, Aarau
am 14. Oktober

Hans Hochuli, Reitnau
am 18. Oktober

Todesfälle

Im Juli

Arthur Eichenberger, Obergösgen
geboren am 12. Mai 1948
41 Jahre Mitglied

Georg Bitterli, Schöffland
geboren am 16. September 1924
55 Jahre Mitglied

Berichte über Touren und Anlässe

Pizzo di Vogorno, 2442 m, 25./26. Juni 2016

Wanderung abseits ausgetretener Pfade

Text und TL: Regina Gregori;

Bilder: Urs Zraggen

Wer sich am Samstagmorgen, am Tag nach den monsunartigen Regenfällen in der Region Baden, im Wandertenü und mit Rucksack zum Bahnhof aufmachte, brauchte einen Regenschirm. Die Hoffnungen der SAC-Wandergruppe klammerten sich an den Sonne und Sommer verheissenden Wetterbericht für den Süden.

«Nach dem Tunnel scheint immer die Sonne», war die allgemeine, feste Überzeugung. In Airolo gab es lange Gesichter. Grau in Grau zeigte sich die Sonnenstube. Bis Bellinzona streiften unablässig Regentropfen die Zugfenster. In Tenero warfen wir beim Warten auf den Bus ins Verzasca-Tal besorgte Blicke zum Himmel. Zartblaue Aufhellungen kämpften mit grauen Wolkenwänden.

Ein paar Postautominuten später sah es in Vogorno glücklicherweise ziemlich nach Sommer aus. Wir strichen Sonnencreme ein, zippten die Hosenbeine ab und setzten die Sonnenmützen auf. Gegen halb zwei Uhr ging es los Richtung Odro. Zu den Geissen.

Zügig marschierten wir Dorf aufwärts. Schon bald konnten wir den Stausee von Vogorno und den Lago Maggiore von oben erblicken. Die schwül-drückende Wärme im schattigen





Wäldchen trieb den Schweiß aus den Hautporen. Beim defekten Wasserschlauch am Wegrand blieb der eine oder die andere gerne ein paar Sekunden stehen. Ein paar Zick-Zack-Kehren und unzählige Stufen weiter oben lud eine lauschige Waldlichtung mit Sitzbank zur Rast. Herzhaft und hungrig bissen wir in unsere Sandwiches bis s'Glerner-Vreni trocken feststellte: «Es tröpfelät.» Aus der Rast wurde eine Hast. Von einer Sekunde auf die andere entlud sich ein heftiges Gewitter über uns. Eingepackt in Regenjacken und unter Schirmen suchten wir eiligst das Weite beziehungsweise einen schützenden Unterstand.

Innen und aussen nass erreichten wir gegen vier Uhr die an den Hang gebaute Alp Odro auf 1202 m. Geissenduft lag in der Luft. Allmählich machten die Regenwolken der Sonne Platz, und bald flatterten sogar an Wegweisern bunte Kleidungsstücke im Wind. Während die einen sich auf den wärmenden Steinplatten sonnten oder die Alp auskundschafteten, stellten sich



die anderen unter die Freiluftdusche mit dem atemberaubenden Blick ins Tal. Franco betätigte sich als Sportreporter und hielt uns via BLICK-liveticker über den EM-Match Schweiz-Polen auf dem Laufenden. Als die Nera-Verzasca-Geissen auf die saftigen Wiesen getrieben wurden, durften wir kurz in die Rolle des Geissnpeters schlüpfen.

Nach dem kurzweiligen Nachmittag läutete um sieben Uhr die Glocke zum Nachtessen. Bei einem Risotto blickten wir unter der Pergola sitzend auf die Tessiner Seen- und Gipfellandschaft und genossen die Abendstimmung.

Am anderen Morgen um halb acht setzten wir über die Alp Bardughè zum Gipfelsturm auf den Vogorno an. Angenehme Temperaturen machten die 1200 Höhenmeter Aufstieg erträglich. Kurz vor Mittag standen wir auf dem schräg abfallenden und weiten Gipfelplateau und bestaunten Gipfel und Seen. Der aufziehende Nebel setzte dem heiteren Gipfelraten jedoch ein abruptes Ende und vertrieb die Lust auf eine ausgiebige Pause. Nach einer halben Stunde nahmen wir die 2000 Höhenmeter Abstieg unter die Füsse. Vorbei an der verlassenen Alpe Lòcia, an Rienza und Mosciöi marschierten wir gute vier Stunden auf teils von Gras überwachsenen und immer steiler abfallenden Pfaden talwärts.

Eine halbe Fussstunde vor Vogorno standen wir endlich am Ufer des Bergbaches, den wir schon lange von weit oben rauschen hörten. Jetzt gab es kein Halten mehr: Rucksack auf, Badehose raus und rein in das kühle Vergnügen. Wie frisch geboren entstieg wir dem Flussbad und legten leichtfüssig und mit eisgekühlten Waden die restlichen Kilometer nach Vogorno zurück. Dort reichte es für einen erfrischenden Drink, bevor das Postauto ein paar Minuten nach fünf, kurz vor einem heftigen Wolkenbruch, vorfuhr und uns nach Locarno mitnahm.



Kurzhohtourenlager der JO Aarau in der Moiryhütte

Text und Bilder: Sabina Tschannen



Am frühen Morgen des 10. Juli trafen sich vier JOLERinnen und JOLer mit ihren beiden Leitern, bepackt mit grösseren und kleineren, schweren und leichteren Rucksäcken am Bahnhof Aarau. Die Reise führte von Bern über Visp nach Sierre. Dort trafen wir den fünften JOLer und warteten gemeinsam bei einem Kaffee und einem Pain au Chocolat auf das Postauto, welches uns durch das Val de Moiry bis nach Moiry barrage fuhr. Von da aus glaubten wir auf der geteerten Autostrasse laufen zu müssen. Im Autostopp hatten wir wenig Erfolg. Zu unserer Überraschung überholte uns auf halber Strecke ein Postauto, welches uns bis zur Endstation mitnahm. Nun galt es, den Hüttenaufstieg unter die Füsse zu nehmen. Der Weg führte uns über schöne Alpwiesen, felsigen Untergrund sowie Schneefelder. Das Wetter war wunderbar, wolkenlos und folglich floss der Schweiß in Strömen. Nachdem wir bei der Hütte ankamen, unser Zimmer bezogen und durch ein Stück Kuchen gestärkt waren, machten wir uns auf zum nahen Klettergarten. Wir übten unser Können im Klettern mit den Bergschuhen. Pünktlich zum Nachtessen waren wir wieder in der Hütte und schmiedeten anschliessend gemeinsam die Pläne für den kommenden Tag.

Die Pointes de Mourti ist das Ziel des Tages. Um dieses zu erreichen gingen wir um 4 Uhr los, marschierten über den Gletscher und kletterten am Grat. Wir JOlerinnen und JOler waren nicht so geübt und kamen dementsprechend eher langsam vorwärts. Ausserdem waren wir nicht die einzigen am Berg, weshalb wir uns entschieden, beim Col des Rosses wieder Richtung Moiryhütte zu gehen. Die drei fitten JOlerinnen und JOler unter uns gingen nicht auf dem direkten Weg zurück zur Hütte, sondern bestiegen noch die Pigne de la Lé. Nach dieser Besteigung waren auch die drei müde.

Nachdem das Wetter am Sonntag und Montag traumhaft schön war, liess die Wettervorhersage für den Dienstag und Mittwoch zu wünschen übrig. Daher entschieden wir uns, am Dienstagmorgen „auszuschlafen“ und uns anschliessend auf den Heimweg zu machen. Als wir am Dienstag um 8 Uhr morgens aufstanden und die Sonne schien, waren wir etwas enttäuscht, dass wir das gute Wetter „verschlafen“. Doch bereits während wir Zmorgen assen, verschlechterte sich das Wetter allmählich. Unsere Entscheidung, uns auf den Heimweg zu begeben war richtig, denn gerade als wir bei der Postautohaltestelle ankamen, setzte der Regen ein. Die Wartezeit bis das Posti kam war lange, kühl und nass. Umso grösser war die Erleichterung als der gelbe Bus um die Ecke fuhr und wir

die Heimreise wettergeschützt antreten konnten.

Zusammengefasst konnten wir JOlerinnen und JOler drei wunderbare Tage im Wallis verbringen, an welchen wir viel erlebt, gelernt und geschwitzt haben.

Danke den beiden engagierten Leitern für das Kurzhochtourenlager!

Valle di Vergeletto und Valle Maggia, 9./10.7.16

Bericht von Ruth Mürger, Photos von Klaus Jäger, TL Regina Gregori

Treffpunkt um 7.09 Uhr in Zürich im Wagen 2, 8 Plätze sind reserviert, das die klare Ansage unserer Tourenleiterin Regina. Ich treffe Swantje am besagten Ort. Wir kennen uns noch nicht! Die Abfahrtszeit naht, vom Rest der Gruppe keine Spur? Sind wir im richtigen Zug?? Achtung ..., eine Durchsage: dieser Zug kann nicht losfahren, ein technisches Problem!! So haben wir

Rechts: Steil gehts hinunter zum Lago di Sascola. Trittsicherheit ist gefragt.
Unten: Der Lago d'Alzasca lockt uns vom Cramalina hinunter.





Capanna Alzasca 1734 m ist's noch ein Katzensprung und bereits frisch gewaschen genau richtig zum «Znacht». Die würzige Currysuppe, Salat, feinste Lasagne und Kuchen krönen den Tag. In der grossen Dachkammer ruhen wir uns aus. Sonntag 06.00 aufstehen, die Sonne scheint, Morgenessen draussen ... herrlich! 06.40 Abmarsch Richtung Pizzo Alzasca (2261 m). Wolken ziehen auf, das Gewitterisiko steigt, die letzten 400 Höhenmeter weglos, die Sicht schlecht?? Wir beschliessen direkt zum Lago di Sascöla abzusteigen. Ebenfalls ein wunderbarer Badesee! Forellen vergnügen sich im glasklaren Wasser ebenso wie wir. Durchs hohe Gebüsch, dem See entlang kommen wir zum langen Abstieg (ca. 1500 m). In Cevio hat nicht ein Bier erste Priorität ... nein, als saubere Gruppe nehmen wir zum dritten Mal ein Bad, in der Rovana di Bosco/Gurin. Die lange Heimreise aus dem heissen Tessin ist somit kein Problem. Danke, Regina, das war toll!

Kultur-Trekking GTA, 4. Teil: Die Waldensertäler

Ein ausführlicher Bericht über das 12-tägige Trekking mit TL Peter Demuth folgt in der nächsten Ausgabe der „Roten Karte“. Als Vorschau hier aber schon mal ein Bild.



genügend Zeit unsere Lage zu analysieren. 10 Min. später, unser Zug steht noch immer, es werden aber weitere Wagen angehängt?? Da, plötzlich ein Anruf von Regina: «wo seid ihr?» Die Situation klärt sich, wegen Platzmangel haben sie sich in die 1. Klasse verzogen. Im Tessin sind wir dann vollzählig, zu acht! Die kurvenreiche und schwindelerregende Fahrt ins Onsernetal nach Gresso (999 m) und die waghalsigen Fahrkünste des Chauffeurs, meistens einhändig, bringen uns zum Staunen. Nun brauchen wir einen Startkaffee!! Da es bereits Mittagszeit ist, meldet sich auch der erste Hunger. Durch den Wald geht's bergauf. Schnell finden wir ein Rastplätzchen. Gut 1000 m Steigung haben wir vor uns. Über der Waldgrenze ist es warm, ein Brunnen ist da willkommen. Weiter geht's zur Alpe Rodano (1826 m). Der Cramalina (2167 m) vor uns lockt, und keiner will ihn verpassen. Ohne Rucksack, weglos, sind wir schnell oben. Die Rundschau über die Tessiner Täler ist prächtig. Aber jetzt wollen wir alle nur eins, nämlich baden!! Der hübsche Badesee Lago d'Alzasca lädt ein. Knappe 17 Grad ..., ja das reicht ..., für alle ... Bravo! Die vielen kleinen Fischli knabbern an unseren Füssen. Zur Hütte

AZB 5001 Aarau 1
PP/Journal
CH-5001 Aarau 1

Christian Messerli
Langeichen 11
5702 Niederlenz



Beschriftungen

Digitaldruck

Malerarbeiten

Gipserarbeiten

Werner Aegerter AG 062 827 22 03 aegerter.ag@bluewin.ch



HÄUPTLI & MARCHESI
Plattenleger und Kundenmaurer

Uns ist keine Aufgabe zu knifflig. Stellen Sie uns auf die Probe!

Ob bei Neubauten, Umbauten, Renovationen und Sanierungen: wir packen jede Aufgabe.



Häuptli & Marchesi AG · Rohrerstrasse 62 · 5001 Aarau · Tel. 062 822 70 88 · www.haeuptli-marchesi.ch

**DER SPASS AM SPORT BEGINNT MIT
EINER EINFACHEN FINGERÜBUNG**

WÄHLE +41 79 487 59 45

und informiere dich über die
Trainingsmöglichkeiten, Termine und Preise

Vreni Köpfl

Bootcamp-Trainerin und smoveyCOACH

